

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: Schlieren

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: 247

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
7761	89	2563	282	56	2197	28	0

Vorlage 1: **Volksinitiative vom 18. Dezember 2007**
«Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2519	26	2493	28	0	2465	1320	1145	32.46

Vorlage 2: **Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen
zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von
baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2434	25	2409	72	0	2337	911	1426	31.36

Vorlage 3: **Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2545	28	2517	18	0	2499	925	1574	32.79

Vorlage 4: **Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele
zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative
«Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2485	25	2460	90	1	2369	2036	333	32.02

Vorlage 5: **Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2493	23	2470	105	0	2365	929	1436	32.12

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Schlieren**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **247**

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:



1. Mitglied:



SekretärIn/SchreiberIn:



2. Mitglied:



Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.

Gemeinde: **Schlieren**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **247**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
7672		2563	282	56	2197	28	0

Vorlage 1: **A. Beschluss des Kantonsrates**
Kantonales Bürgerrechtsgesetz (KBüG) (vom 22. November 2010)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2320	23	2297	141	3	2153	999	1154	30.24

Vorlage 1: **B. Gegenvorschlag von Stimmberechtigten**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2309	22	2287	163	3	2121	906	1215	30.10

Vorlage 1: **C. Stichfrage**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	A	B	
2280	22	2258	259	19	1980	1082	898	29.72

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.
 Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

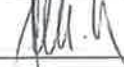
PräsidentIn:



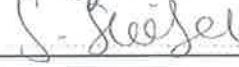
1. Mitglied:



SekretärIn/SchreiberIn:



2. Mitglied:



Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
 Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechts-
 mittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.

Protokoll des Wahlbüros

Gemeinde-Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Schlieren Ref. Kirche**

Ev.-ref. Kirchgem. Schlieren

BFS-Nr.: **247**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total	davon Ausland-schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
2715	█	2591	283	57	2222	29	0

Vorlage 1: Wahl von Pfarrerin Claudia Schulz für die Amtsdauer 2012 bis 2016 (ordentliche Pfarrstelle)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
931	6	925	59	3	863	828	35	34.29

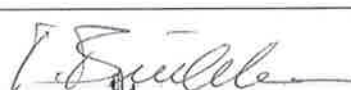
Vorlage 2: Wahl von Pfarrer Jürg Wildermuth für die Amtsdauer 2012 bis 2016 (Ergänzungspfarrstelle)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
931	6	925	52	3	870	821	49	34.29

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt. Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:



1. Mitglied:



SekretärIn/SchreiberIn:



2. Mitglied:

